

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 214/2024/BV

Datum:
10.07.2024

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Neuberufung der Mitglieder des Beirats von Menschen mit
Behinderungen von 2024 bis 2029**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Juli 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beruft für die Amtsperiode 2024 – 2029 die folgenden Personen in den Beirat von Menschen mit Behinderungen (alphabetische Reihenfolge):

1. *Andreas Brauneisen*
2. *Daniel Hane*
3. *Olaf Heitmann*
4. *Dr. Angelika Herm-Götz*
5. *Karoline Hinkfoth*
6. *Frank Jahns*
7. *Lukas Knüttel*
8. *Daniel Kraut*
9. *Christina Kreckel-Arslan*
10. *Czeslaus Mandalka*
11. *Patrick Platttek*
12. *Melanie Schock*
13. *Heike Stahlmecke*
14. *Robert Weiler*
15. *Sabine Wonka*
16. *Felicia Zell*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Jährliches Budget bmb	75.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Amtes für Soziales und Senioren zur Verfügung	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Da die Amtszeit des Beirats von Menschen mit Behinderungen an die des Gemeinderates gekoppelt ist und damit ebenfalls im Jahr 2024 endet, ist die Neubesetzung des Gremiums erforderlich -

Sitzung des neu gewählten Gemeinderates (Amtszeit 2024 - 2029) vom 23.07.2024

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Der Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb)

Seit 2008 gibt es den bmb in Heidelberg. Er ist ein unabhängiges, nicht weisungsgebundenes und ehrenamtlich tätiges Gremium zur Wahrnehmung der Belange von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Heidelberg. In der Zeit seines Bestehens hat sich der bmb intensiv um die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen in Heidelberg gekümmert und dabei sowohl kommunalpolitisch als auch inner- und außerhalb der Verwaltung wertvolle und wichtige Impulse gesetzt. Da die Amtszeit des Gremiums – wie die des Gemeinderats – im Jahr 2024 endet, ist die Neubesetzung des Gremiums erforderlich.

2. Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungsfrist für die Kandidatinnen und Kandidaten begann am 08.04.2024. Die Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern wurde mit Flyern, Plakaten, Presseaufrufen und direkten Anschreiben per Post an alle dem Fachamt bekannten und in Heidelberg tätigen Behindertenorganisationen, Selbsthilfegruppen, Schwerbehindertenvertretungen, Inklusionsunternehmen, sowie Heim- oder Werkstattbeiräten etc., intensiv beworben.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 17.05.2024 hatten sich 34 Kandidat/innen beworben, davon 16 Frauen und 18 Männer, im Alter zwischen 23 und 72 Jahren. Eine Bewerbung war aufgrund fehlender Voraussetzung ungültig.

3. Wahlverfahren

Für die Wahlveranstaltung am 18.06.2024 wurden alle 33 zugelassenen Kandidat/innen in den Neuen Sitzungssaal des Heidelberger Rathauses eingeladen. Dort hatte jede Bewerberin und jeder Bewerber zwei Minuten Zeit, sich und seine Motivation der Wahlkommission vorzustellen. Diese bestand aus:

- 6 Mitgliedern des Gemeinderats (nach der Sechstel-Regelung)
- der Dezernentin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit
- der Kommunalen Behindertenbeauftragten
- den bisherigen Vorsitzenden des bmb, sofern sie noch mit Hauptwohnsitz in Heidelberg wohnhaft sind und bei der aktuellen Wahl nicht kandidieren
- der Leitung des Arbeitskreises barrierefreies Heidelberg (AKB)
- zwei Vertretungen der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen

Um eine repräsentative Zusammensetzung des bmb sicherzustellen, ist ab dieser Wahlperiode je ein Platz des Gremiums für Personen mit:

1. chronischer Erkrankung,
2. körperlicher Behinderung,
3. Sehbehinderung und Blindheit,
4. Hörbehinderung und Taubheit,
5. Lernschwierigkeiten,
6. psychischer/seelischer Behinderung oder Erkrankung,
7. Sprachbehinderung
8. Mehrfachbehinderung und
9. eine/n Angehörige/n eines behinderten Kindes

reserviert. Diese Kandidaten wurden im **ersten Wahlgang** gewählt. Da für die Behinderungsart „Sprachbehinderung“ keine Bewerbung vorlag, wurden hier nur die folgenden 8 Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

1. **Andreas Brauneisen**
2. **Olaf Heitmann**
3. **Frank Jahns**
4. **Lukas Knüttel**
5. **Christina Kreckel-Arslan**
6. **Patrick Platteck**
7. **Melanie Schock**
8. **Sabine Wonka**

Weitere acht Plätze wurden im **zweiten Wahlgang** nach der Anzahl der Gesamtstimmen vergeben. Hier standen die Angehörigen minderjähriger Kinder mit Behinderung nicht mehr zur Wahl, da sie nur einen Platz im Gremium erhalten können. Im zweiten Wahlgang gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

1. **Daniel Hane**
2. **Dr. Angelika Herm-Götz**
3. **Karoline Hinkfoth**
4. **Daniel Kraut**
5. **Czeslaus Mandalka**
6. **Heike Stahlmecke**
7. **Robert Weiler**
8. **Felicia Zell**

Die oben genannten Personen werden dem Gemeinderat zur Berufung vorgeschlagen.

Die konstituierende Sitzung des neuen bmb ist für den 16.09.2024 terminiert.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

gezeichnet
Stefanie Jansen